

Hürther

STADT MAGAZIN

An 29.200
HAUSHALTE
Monat für Monat
ANZEIGEN-RUF
02232/1508-33

**Vorweihnachtszeit
in Hürth**

Seite 6

**Ausbildungs-
und Stellen-
markt**

Seite 12

Restaurantkritiker C. Henn

**Will Anwalt
der Gäste sein**

Seite 4

Tafeln schlagen Alarm

**Schlangen werden
immer länger**

Seite 10

MARC REUTER
ERGOTHERAPIE

- Schlaganfalltherapie
- Handrehabilitation
- ADHS-Training
- Konzentrationstraining

Hausbesuche
nach Absprache

Im medizinischen Zentrum
Theresienhöhe 1

HÜRTHMED

Tel.: 0 22 33 - 713 33 39 · www.ergotherapie-reuter.de

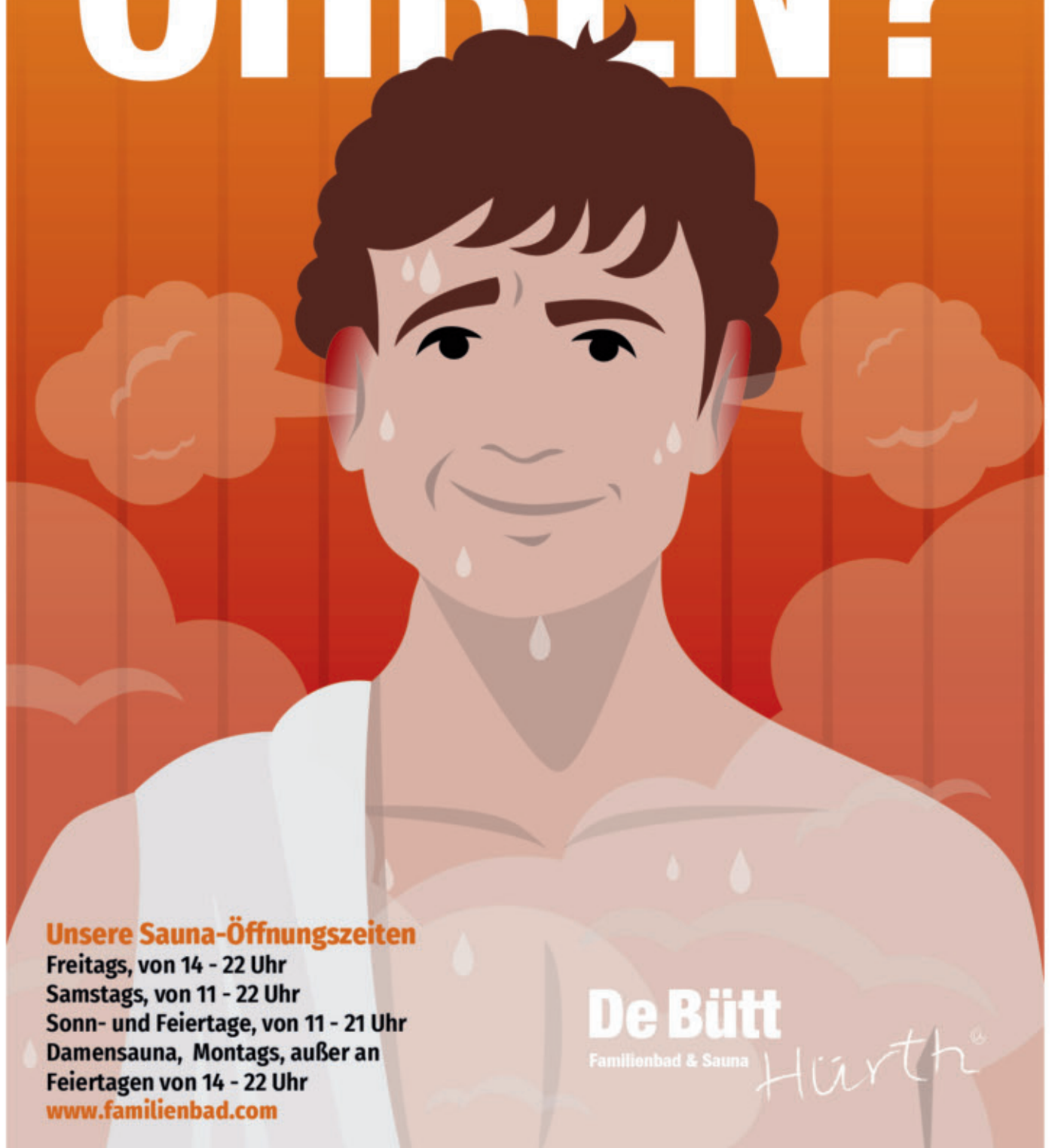
Nr. 326
11/2022

Seit 1995
Ihr Monatsmagazin
für Hürth

www.huerther-stadt-magazin.de

MAL WIEDER ZEIT FÜR EINEN

SATZ HEISSE OHREN?



Unsere Sauna-Öffnungszeiten

Freitags, von 14 - 22 Uhr

Samstags, von 11 - 22 Uhr

Sonn- und Feiertage, von 11 - 21 Uhr

Damensauna, Montags, außer an

Feiertagen von 14 - 22 Uhr

www.familienbad.com

De Bütt

Familienbad & Sauna

Härth®



Editorial

Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr im Kranz, den wir gewunden, dass er leuchte uns sehr durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier! Rund um den Kranz welch ein Schimmer, und so leuchten auch wir, und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen. Und der in Händen sie hält, weiß um den Segen!

Autor: Matthias Claudius

Nun ist es wieder soweit...

...die „stille Zeit“ ist da – ...die Adventszeit hält Einzug in unsere Stadt.

Auch, wenn die Zeiten gerade alles andere als beschaulich und die Sorgen und Nöte bei vielen Menschen in dieser krisenbehafteten Phase groß sind. Es tut gerade jetzt gut, etwas zur Ruhe zu kommen. Und auch wenn diese etwas merkwürdige Fußball Winter-WM nicht gerade zur Ruhe beiträgt – eigentlich ist diese Vorweihnachtszeit eine schöne und ruhige Zeit, die dazu dient, sich aufs baldige Fest vorzubereiten. Versuchen Sie doch mal, einen Gang zurückzuschalten und sich nicht auf die vorweihnachtliche Hektik einzulassen.

Die Vielfalt der Angebote in unserer Region ist groß. Informieren können Sie sich in dieser Ausgabe unseres Magazins. Angefangen bei wunderschönen Weihnachtsmärkten oder den festlich dekorierten Schaufenstern bis hin zu vorweihnachtlichen Konzerten, Basaren, Lesungen oder Theaterstücken – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Manfred Damaschke und das Team vom Hürther Stadt Magazin



de Buhr
Wolfgang de Buhr

Rolladen



Markisen

- Rolladen / Markisen
- Rolltore, Schwingtore
- Rolladenmotoren, Zeitschaltuhren
- Wintergartenmarkisen
- WLAN-Steuerungen
- Groß- und Kleinobjektsteuerungen
- Garagentore und Antriebe
- Plissees, Jalousien, Rollos

Ursfelderstrasse 51 - 50354 Hürth-Berrenrath

Tel.: 022 33 / 37 34 40 - Fax: 0 22 33 / 37 34 49
rolladen-debuhr@freenet.de - www.rolladen-debuhr.de



DURAKSERVICE
Alles sauber.

www.durak-service.de
info@durak-service.de



- **Entrümpelung + Wohnungsauflösung**
- **Messwohnung- + Tatortreinigung**
- **Entsorgung Autos + Motorräder**
- **Gebäudereinigung- + Fensterreinigung**
- **Teppich- + Polstermöbelreinigung**

Brühl 0 22 32 / 76 08 22 Bornheim 0 22 27 / 90 07 85
Hürth 0 22 33 / 6 05 16 17 Bonn 02 28 / 35 05 75 87
Köln 0 22 1 / 99 37 90 06

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 18.30 Uhr · Sa von 9 - 14 Uhr



Heimdecor Fachmarkt

- ▶ **Fachberatung**
- ▶ **Verlegeservice**
- ▶ **Montage und Dekoration vor Ort**
- ▶ **Nähservice**
- ▶ **Kettelservice**
- ▶ **Reinigung von Böden, Gardinen, Lamellen**
- ▶ **Kostenlose Beratung**
- ▶ **Farbmischservice**
- ▶ **Aufmaß vor Ort**

- ▶ **Lieferservice**
- ▶ **Farben und Lacke**
- ▶ **Tapeten**
- ▶ **Parkett**
- ▶ **Bodenbeläge**
- ▶ **Sonnenschutz**
- ▶ **Markisen**
- ▶ **Insektenschutz**
- ▶ **Gardinen und Dekorationen**
- ▶ **Zubehör**

P direkt vor dem Haus

Ihre Profi für Raumgestaltung




Heimdecor Fachmarkt Zündorf GmbH · Kurfürstenstr. 31-33
50321 Brühl · Tel.: 0 22 32 / 4 28 84 · www.zuendorf-brühl.de

Liebe Gäste,
gerne begrüßen wir Sie in unserem Restaurant – Reservieren Sie frühzeitig Ihren Platz!

Täglich neue Menü-Empfehlungen vom Chefkoch

- **Öffnungszeiten:** Wochentags, samstags und sonntags von 12.00 - 15.00 Uhr und 18.00 Uhr - 00.00 Uhr (Küchenzeiten 12.00 Uhr - 14.00 Uhr und 18.00 Uhr - 22.00 Uhr, sonntags 17.30 Uhr - 21.00 Uhr). **Dienstag Ruhetag!**
- **Hochleistungs-Luftreiniger** mit HEPA-Filter für Ihre Sicherheit
- **Paella und Tapas zum Mitnehmen** für bis zu 30 Personen

Ihre Familie Rodriguez & Team

EL PATIO Spanisches Restaurant & Steakhaus mit Außenterrasse
Kempshofstr. 11-13, 50321 Brühl, Tel. 02232 943478, www.restaurant-el-patio.de

Essen mit Restaurantkritiker Carsten Henn

„Ich will Anwalt der Gäste sein“

Der Hürther Carsten Henn ist nicht nur Bestseller-Autor, sondern auch ein renommierter Restaurantkritiker. In einem Restaurant in Erfstadt hat er Stadtmagazine-Redakteur Hans Peter Brodüffel seine Arbeitsweise geschildert.

„Rosa gegarte Bresse-Taube findet sich mit Kerbelwurzel, Shiitake, und Crue de Cacao (geröstete und fein zerstoßene Kakaobohnen) auf dem Teller, wodurch ein sehr subtiles Spiel der Aromen entsteht, das die Taube niemals überdeckt. Das Dessert mit gebrannter Schokolade, Orangen-Chicoree und Zitrone ist in seiner zurückhaltenden Süße und aufgrund der feinen Bitternoten sehr modern und überhaupt nicht ermüdend.“ Mit fünf Sternen hat der Hürther Restaurantkritiker Carsten Henn die Neueröffnung „Prunier Cologne“ in der Altstadt geadelt. Seit acht Jahren bewertet Henn für den „Kölnen Stadt-Anzeiger“ Restaurants in Köln und der Region. Zweimal im Monat erscheint „Henns Geschmackssache“ mit ausführlicher Besprechung, Probiertes und Fazit. „Natürlich gibt es auch Verrisse. Ich habe zum Beispiel das Restaurant des Geißbockheims mal kräftig in die Pfanne gehauen, was mir als FC-Fan nicht leicht gefallen ist. Nach anderen Verrissen habe ich sogar Hausverbot bekommen“, schmunzelt Henn, der sich für sein Testessen immer unter falschem Namen anmeldet. Zur Sicherheit wechselt er auch alle paar Monate die E-Mail-Adresse aus, und seinen Namen hat er schon lange nicht mehr im Telefonbuch stehen.



Henn: „Auf der Weinkarte sollten auch offene Weine angeboten werden.“



Fraktionsvorsitzender
Willi Zylajew

Stadtratsmitglied für Hermülheim
Maria Graf-Leimbach

„Die Ergebnisse der Landtagswahl waren für die Union erfreulich. Es zeigt, die Menschen verlassen sich auf uns. Deshalb arbeiten wir auch weiterhin tatkräftig für Sie in Hürth und im Rhein-Erft-Kreis.“

www.willi-zylajew.de



Es erwarten Sie: die Domstürmer, Martin Schopps, die Räuber, die Rabaue, Ingrid Kühne, Planschemalöör, Micky Brühl, das Heddeimer Dreigestirn und viele mehr...

Die Karnevalsfreunde Gymnich von 2002 e.V. veranstalten in dieser Session erstmalig zwei Damensitzungen. Es sind noch Karten vorhanden, die zum Preis von 39€ bei Reiner Feil (02235/77794) erworben werden können.

Daten: 28.01.23 & 04.02.23	Einlass: 13:00 Uhr	Beginn: 14:00 Uhr
---	------------------------------	-----------------------------

Karten: 02235/77794	Preis: 39€ pp	Bierpreis: 1,70€
-------------------------------	-------------------------	----------------------------

Gutes Essen ist Hennis heiße Leidenschaft, die ihn nicht nur Restaurants in unserer Region, sondern in ganz Deutschland und in Spitzenrestaurants europäischer Metropolen wie London, Barcelona, Kopenhagen („Besonders angesagt, radikal regional.“) und Stockholm bewerten lässt.

Loben macht mehr Spaß

Wenn Henn als Kritiker in ein Restaurant geht, verhält er sich wie ein ganz normaler Gast, der unauffällig seine Notizen macht. „An erster Stelle meiner Kriterien steht die Produktqualität, die viel über die Leistung des Kochs aussagt.“ Ganz wichtig seien Garzeit und Temperatur. „Eine lauwarmer Suppe, das geht gar nicht.“ Zudem müsse ein Restaurant sein Versprechen einhalten. „Wenn es mit Kreativität wirbt, erwarte ich einen kreativen Teller. Wirbt es mit Traditionalität, ist meine Erwartungshaltung entsprechend.“ Weitere wichtige Fragen: Ist der Service freundlich und schnell genug? Wie lange muss man auf sein Essen warten? „Länger als zwanzig Minuten sollte man nicht warten müssen. Meine rote Linie ist eine halbe Stunde. Die Rechnung sollte nicht länger als fünf Minuten

in Anspruch nehmen.“ Die Speisekarte darf nicht zu umfangreich sein und bei der Weinkarte legt er Wert auf faire Preise und die Erwähnung der Jahrgänge. Außerdem müssten auch einige offene Weine angeboten werden. Henn hat Weinbau in Australien studiert und diverse Sachbücher über Wein verfasst, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Der 49-Jährige sieht sich keineswegs als grimmiger Kritiker. „Positiv bewerten und das Lob den Lesern mitteilen, macht mir viel mehr Spaß. Die Leser müssen auch merken, dass man vom Essen fasziniert ist.“ Und: „Ich will Anwalt der Gäste sein.“

Wie sieht der Kritiker die Restaurants der Zukunft? „Der Trend zum Vegetarischen und Asiatischen wird sich weiter verstärken. Ich befürchte, dass Spitzenrestaurants wegen Personalmangel einen zusätzlichen Tag in der Woche schließen müssen.“ In seinem vor zwei Wochen erschienenen neuen kulinarischen Kriminalroman „Ein Schuss Whiskey“ nimmt er die Leser mit auf eine spannende Zeitreise in das Dublin des Whiskey-Booms. Ein Krimiautor aus Deutschland sieht wie am Ufer der Liffey eine junge Frau mit einem Kopfschuss hingerichtet wird ...



Produktqualität steht bei Carsten Henn an oberster Stelle

powils

FENSTER · TÜREN

Powils GmbH
 Hamburger Str. 14
 50321 Brühl
 Tel.: 02232 / 15 20 0
 info@powils.de
www.powils.de

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Beschattungen
- Insektenschutz
- Plissees
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Fabrikate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 09:00 bis 12:30 Uhr
 13:30 bis 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

ZUM
EINSTIEGSPREIS
VON NUR
2.990€*

ALUMINIUM-TÜREN
UNSERE AKTIONSTÜREN
DES JAHRES

*) zuzüglich Montagekosten

- ECHTE MASSARBEIT
MADE IN GERMANY
- 10 MODELLE UND 10
FARBEN ZUR AUSWAHL
- PREMIUM-AUSSTATTUNG
BEREITS IM STANDARD
- INDIVIDUELLE ERGÄNZUNGEN
GANZ NACH IHREM BEDARF

Mehr Infos
unter
WERU.COM

weru

Förderung nutzen!

Bis zu 15 % Zuschüsse erhalten Sie beim Einbau von hochwärmedämmenden Fenstern und Türen durch staatliche Förderprogramme.

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Antragsstellung.

Versprochen!

Ihr Team der Powils GmbH

Advent, Advent ein Lichtlein brennt?

Nach zwei einschränkenden Corona-Jahren finden die meisten weihnachtlichen Eventklassiker wieder statt. Jedoch könnte in diesem Jahr die Energiekrise den Budenbesitzern und Veranstaltern einen Dämpfer geben. Abschalten oder Reduzieren der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung steht in der Diskussion und auch die Besucher haben wegen der immer weiter steigenden Kosten weniger Geld in der Tasche. Nichts desto trotz. In Hürth ist einiges geplant. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und es duftet nach gebrannten Mandeln und Glühwein.

• Heike Breuers

Das Aufstellen des Weihnachtsbaums gehört in vielen Hürther Ortsteilen zur Tradition. So auch in Efferen, Fischenich und Gleuel. Die Fischenicher Dorfgemeinschaft lädt am 25. November ab 17:30 bis 22 Uhr zum **Fischenicher Adventszauber** ein. Nach dem Baumschmücken am Vormittag dürfen sich Besucher auf ein nettes Beisammensein mit Leckereien wie Waffeln, Kakao und Glühwein freuen. Zu den Programmhilights gehört der Auftritt des Ensemble „KidsBrass“ der Josef Metternich Musikschule Hürth. Der **Efferener Adventsmarkt** des BC Efferen 1920 e.V. öffnet am ersten Adventswochenende die Tore. Gäste können sich auf eine stimmungsvolle Einleitung der Weihnachtszeit freuen. Einnahmen des Weihnachtsmarktes kommen Vereinszwecken zu Gute. Der Hermülheimer Ortsverband und die Schützenbrüderschaft richten am ersten Adventswochenende wieder den **Sternenmarkt** am Otto-Räke-Platz aus. In Alt-Hürth startet am 3. und 4. Dezember jeweils ab 11 Uhr der **Weihnachtsmarkt**



In Fischenich richten die Dorfbewohner ihren Adventszauber höchstpersönlich aus. Auf die kleinen Gäste wartet eine Überraschung vom Nikolaus. (Foto: Dorothea Zehnpfennig)

Zur Verstärkung

... der Redaktionsmannschaft unserer Stadtmagazine suchen wir

freie Redaktions-Mitarbeiter

die im Erscheinungsgebiet unserer Stadtmagazine über einschlägige Kontakte verfügen, mobil sind, gewissenhaft recherchieren, eine »sichere Schreiber« haben und mit der Kamera umgehen können.

Kurzbewerbungen erbitten wir an:

m.damaschke@dsmarketing.de

Brühler
Markt Magazin
Erfstadt
Magazin
Hürther
Stadt Magazin
Kölner Süden
Magazin
Wesseling
Stadt Magazin

Weihnachtsmarkt auf dem Erdbeerhof Schumacher

Der etwas andere Weihnachtsmarkt!

Der Nikolaus kommt am 2. Advent um 17.00 Uhr

Tannenbaum-Verkauf | Handwerksmarkt | Weihnachtsmarkt | Räucherfisch | Glühwein und Waffeln

Flamm- und Reibe-Kuchen | Geschenkkarte zum Fest? Dann besuchen Sie unseren Hofladen! (sonstjährig geöffnet)

1. Advent Sa./So. 26./27.11. | 2. Advent Sa./So. 3./4.12. | 3. Advent Sa./So. 10./11.12. | 4. Advent Sa./So. 17./18.12.

Der Weihnachtsmarkt ist von 11:00-20:00 Uhr geöffnet

Erdbeerhof Schumacher
Frenzenstraße 122
50374 Erfstadt-Konradshiem
Tel.: 02235-77179
www.erdbeerhof.com

Brühler
MARKT MAGAZIN
Hürther
STADT MAGAZIN
Erfstadt
MAGAZIN
Wesseling
STADT MAGAZIN
Kölner
SÜDEN

Verlag:
RAG Stadtmagazine GmbH, 50321 Brühl
Verlagsvertretung:
D.S. Marketing GmbH, 50321 Brühl
Geschäftsführer:
Christoph Damaschke, Stephanie Belke
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Manfred Damaschke
MD Mediendienst,
Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Manfred Damaschke
MD Mediendienst,
Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl
Tel.: 02232/150833
E-Mail: stadtmagazine@dsmarketing.de
Auflage: Brühl 30.500, Wesseling 21.400,
Erfstadt 24.100, Hürth 29.600,
Kölner Süden 33.200 Exemplare
Herstellung:
Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Monschau
Anzeigenpreise: Preisliste vom 1.1.2022
Nachdruck von Texten und Anzeigen nur mit
ausdrücklicher Genehmigung.



Im letzten Jahr hielt die Ortsgemeinschaft Gleuel ein Glühwein-Taxi als Highlight bei der traditionellen Aufstellung des Weihnachtsbaums in der Ortsmitte bereit. In diesem Jahr lud der Tambourcorps Interessierte zum Mitsingen ein. (Foto: Yvonne Franke)



JP Weber und Bärchen Sester laden zum Christel-ovend met Fründe nach Fischenich ein

an der Pfarrkirche St. Katharina. Zum fünften Mal organisiert der **Löschzug Gleuel** von der Feuerwehr Hürth einen Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der Brüder-Grimm-Schule in Gleuel. Am Samstag, 10. Dezember, sind die Buden von 16 bis 22 Uhr geöffnet, am Sonntag, 11. Dezember, von 13 bis 19 Uhr. Neben eindrucksvollen Ständen und kulinarischen Leckerbissen gibt es einen Weihnachtsbaumverkauf von der Hürther Jugendfeuerwehr. Für die Kids bringt der Nikolaus mehrmals täglich kleine Präsente mit.

Weihnachtliche Töne

„**Christelovend met Fründe**“ heißt es am zweiten Adventssonntag in Fischenich. Das Hürther Urgestein „Bärchen“ Sester und J.P. Weber laden befreundete Künstler ins Martinushaus ein. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein veranstaltet die Dorfgemeinschaft diese **kölsche Weihnachtsshow**. Zu Gast sind unter anderem King Size Dick, Achnes Kasulke und Jupp Menth. Ein unvergesslicher Nachmittag steht den Besuchern bevor, bei dem man von rührenden Geschichten zum Nachdenken gebracht wird aber auch lachen, schunkeln und mitsingen kann. Geplant war die Weihnachtsshow schon im vergangenen Jahr, musste aber coronabedingt ausfallen. „Wir freuen uns nun umso mehr, dass die Weihnachtsshow nun endlich stattfinden kann“, so Norbert Gräfen, 1. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Fischenich.

In Efferen trifft man sich am 11. Dezember um 16 Uhr an der katholischen Kirche St. Mariä-Geburt zum **Weihnachtskonzert des MGV „Liederkrantz“ 1894 e.V.** Am 18. Dezember gegen 10:30 Uhr findet in Altstädten-Burbach das **Weihnachtssingen vor der Kirche „St. Maria am Brunnen“** statt. Die musikalische Begleitung übernimmt der Bläserkreis Laudate unter der Leitung von Romana Bae-Pagitsch. Die Ortsgemeinschaft und der Pfarr-Gemeinde-Rat reichen den Gästen heißen Glühwein und Punsch.

Anpacken, einpacken

Auch in diesem Jahr führt die **Hürther Tafel** wieder ihre traditionelle Weihnachtspaketaktion durch. „Wir hoffen, dass uns unsere Hürther Bürger, trotz der teilweise immens gestiegenen Lebenshaltungskosten, weiterhin mit vielen Weihnachtspaketen unterstützen“, so Peter Gaebel, Vorsitzender der Hürther Tafel e.V. Das weihnachtlich gepackte Päckchen sollte ausschließlich haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Konserven und Gebäck enthalten. Aber auch kleine Non Food Artikel wie Spielzeug und Kerzen sind willkommene Geschenke. Der Abgabetermin für die Pakete ist am 14. Dezember von 10 bis 19 Uhr im Forum der Friedrich-Ebert-Realschule in Hürth. Wichtiger Hinweis: Bitte nur offene Weihnachtspakete abgeben.

Komm in unser Team!

Wir suchen

Bäckereiverkäufer (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit

In nur wenigen Schritten
in deine neue Zukunft!

Einfach Lebenslauf hochladen &
wir melden uns bei dir!

- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitmodelle
- Übertarifliche Leistungen
- bis zu 60 % Mitarbeiterabbatt
- Arbeitsplatz bei dir um die Ecke
- Zuschuss zum Jobticket /Jobrad

Jetzt direkt
vor Ort bewerben!

oder

per WhatsApp

0162 - 618 7240

oder

online

kleinsbackstube.de/#Karriere

Bühne frei in Gleuel

Bühne frei in der Festhalle in Gleuel: Rechtzeitig zum Start in die neue Session können die **Gleueler Funken** und die Ortsgemeinschaft ihre gute Stube wieder nutzen. „Ich bin froh und erleichtert, dass die Stadt ihre Hausaufgaben rechtzeitig erledigen konnte. Im Auftrag des Gebäudeamtes wurden sämtliche Schäden beseitigt, die an der Deckenkonstruktion entstanden waren“, heißt es in einem Grußwort, das Bürgermeister **Dirk Breuer** der Karnevalsgesellschaft gewidmet hat. Seit Mitte September war eine von der Stadt beauftragte Fachfirma damit beschäftigt, die Schäden an einem der zwölf aus verleimten Holzbrettern bestehenden Dachträgern zu beseitigen. So wurde ein Riss mit Kunstharz verpresst, beschädigte Lamellen an der Binderunterkante neu aufgebaut und mit zusätzlichen Lamellen gesichert. Zudem sind Oberflächenrisse beseitigt und Holzwerkstoffplatten zur Verstärkung angebracht worden. Über 150.000 Euro hat die Verwaltung in die Sanierung investiert. Seit Mitte Mai war die Halle vom Gebäudeamt gesperrt worden. Zuvor hatten Mitglieder der Funken Schäden entdeckt und diese der Verwaltung mitgeteilt.

Quelle und Foto: Stadt Hürth



Hilfe für Kabarnet



Noch mehr als bei uns sind die Menschen der Entwicklungsländer durch extrem steigende Lebensmittel- und Energiepreise betroffen. Hinzu kommen in Ostafrika massive Ernteausfälle durch ausbleibenden Regen. „Diese Entwicklung führt auch im Baringo County, dessen Verwaltungssitz unsere Partnerstadt Kabarnet ist, inzwischen bei großen Bevölkerungsgruppen zu Notsituationen mit katastrophalem Ausmaß. Denn es gibt kein soziales Netz. Die Auswirkungen treffen die Menschen hart“, berichtet der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins **Rüdiger Winkler**. Nach den erfolgreichen Lebensmittel-Hilfsaktionen der letzten Jahre wollen der Partnerschaftsverein und die Stadt Hürth auch in diesem Jahr erneut schnell und unmittelbar Hilfe leisten und vielen bedürftigen Familien in der kenianischen Partnerstadt ein Lebensmittelpaket zu Weihnachten beschermen. „Dafür brauchen wir wieder die Spenden aller Hürther, die den Partnerschaftsverein bei seinen Hilfsaktionen immer beeindruckend unterstützt haben“ appelliert Winkler an die Spendenbereitschaft für Kabarnet. Spenden für die „Weihnachts-Lebensmittelhilfe für Kabarnet“ werden auf folgendes Konto erbeten: Kreissparkasse Köln, IBAN DE24 3705 0299 0137 2899 98, Stichwort: „Weihnachts-hilfe Kabarnet“, Weitere Info: www.PV-Huerth.de

Quelle und Foto: Partnerschaftsverein Hürth e.V.

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	Polizeiwache Hürth	02233 - 52 27 11
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 - 98 67 00	Seelsorge-Telefon, katholisch	080 01 11 02 22
Apotheken-Notdienst (24 Stunden) aus dem deutschen Festnetz (kostenlos)	0800 - 00 22 8 33	Seelsorge-Telefon, evangelisch	080 01 11 01 11
aus allen Mobilfunknetzen (69 Cent/Min.)	22 8 33	Tierärztlicher Notdienst	02238 - 34 35
(69 Cent/SMS) apo an	22 8 33	Stadtwerke Hürth	02233 - 5 36 14
Giftnotrufzentrale	0228 - 1 92 40	RheinEnergie	0180 - 2 22 26 00
Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 1 11 03 33	Telefonnotruf für Suchtgefährdete	02234 - 5 86 65
Stadtverwaltung Hürth	02233 - 53-0	Tag und Nacht anonym erreichbar	
Feuerwehr-Notruf + Notarztwagen	1 12	Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen	Köln 0221 - 56 20 35 Hürth 02233 - 37 55 23
Sana Krankenhaus	02233 - 5 94-0	GVG Rhein-Erft GmbH	02233 - 79 09-0
Polizei-Notruf	1 10		

Blumen gepflanzt



Auf dem Alten Friedhof in Efferen werden im kommenden Frühjahr viele Hundert Narzissen blühen. Insgesamt 600 Blumenzwiebeln – verteilt auf vier Blumenfelder – pflanzten Mitglieder des Fördervereins Efferen auf dem denkmalgeschützten Friedhof an der Kolpingstraße ein. „Die Blütenpracht soll nicht nur die Friedhofsbesucher erfreuen, sondern auch der vielfältigen Insektenwelt Lebensraum und Nahrung bieten“, so Fördervereinsvorsitzender **Thomas Blank**. Sein Dank gilt Kreislandwirt **Willy Winkelhag** für die großzügige Spende der Blumenzwiebeln, den Stadtwerken Hürth, für die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer vom Förderverein und nicht zuletzt den Kindern und Erziehern des Kindergartens Kinderhaus Efferen e.V – die sich mit viel Freude und Spaß an der Aktion beteiligten und rund um den Spielplatz des Kindergartens verschiedene Blumenzwiebeln einpflanzten. „Unsere Friedhöfe sind für viele Tier- und Pflanzenarten wichtige Rückzugsgebiete. Mit der Pflanzaktion verschönern wir das Denkmal Alter Friedhof und leisten gleichsam einen effektiven Beitrag zum Natur- und Umweltschutz in unserer Stadt.“, betont Blank. Quelle und Foto: M.Reetz/T.Blank

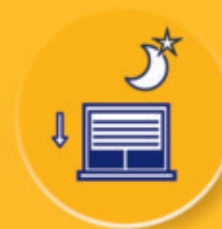
Der jüdischen Opfer gedacht



Rund 60 Bürgerinnen und Bürger versammelten sich am 9. November vor der Kirche St. Katharina im Stadtteil Alt-Hürth. Sie waren einer Einladung des Hürther Stadtarchivs in Kooperation mit der Hürther Brücke der Kulturen gefolgt. Anlässlich des Jahrestages der Pogrome im Dritten Reich gedachten sie der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus und zogen in einem Schweigemarsch zum Platz „An der alten Synagoge“. Vor 84 Jahren fanden in Deutschland die vom nationalsozialistischen Unrechtsstaat konzentrierten Gewaltaktionen gegen die in Deutschland lebenden Juden statt. In der sogenannten "Reichskristallnacht" brannten die Synagogen, Geschäfte und Häuser der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auch in Hürth wurden an jenen Tagen deren Häuser und Geschäfte geplündert und zerstört. Die Pogrome waren gleichzeitig der Start der öffentlichen Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung, die schließlich in die Vernichtung tausender Menschenleben in den Konzentrations- und Vernichtungslagern mündete. „Von den 93 Juden, die zwischen 1933 und 1945 in Hürth lebten, sollten am Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft nur zwölf überleben“, berichtete Hürths Stadtarchivar **Michael Cöln** und verwies in seiner Ansprache auf ein Interview mit der Zeitzeugin **Hedwig Heller** aus dem Jahr 1989. Am Platz „An der Alten Synagoge“ legten Bürgermeister **Dirk Breuer** und Ortsvorsteher **Thomas Fund** im Beisein von Stadtarchivleiter Michael Cöln einen Gedenkkranz nieder. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schweigemarsches zündeten zum Gedenken Kerzen an. Musikschulleiter **Michael Schumacher** begleitete die Versammlung musikalisch mit Trompetenspiel. Quelle: Stadt Hürth, Foto: Pütz

Kleine Schritte – große Wirkung

Schnell und einfach Energie sparen.



GVG-Energiespartipps gibt's hier oder unter www.gvg.de

GVG Rhein-Erft GmbH
Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de



Die Tafeln in Hürth und Wesseling schlagen Alarm

Die Schlangen werden immer länger

Vor Beginn des Krieges in der Ukraine verzeichneten die Tafeln in NRW landesweit 350.000 Kundinnen und Kunden, jetzt sind es bereits über 500.000. Darunter sind viele neue, etwa Geflüchtete aus der Ukraine. Laut dem Landesverband der Tafeln NRW kommen auch Rentner wieder, die wegen der Corona-Krise ferngeblieben sind, da sie jetzt angstvoll auf die kommenden Energierechnungen warten. Wir haben die Tafeln in Hürth und Wesseling besucht und uns über die aktuelle Lage informiert.

• Hans Peter Brodüffel

„Wir sind gut durch die Pandemie gekommen, aber jetzt weiß ich nicht, wo das enden soll.“ Peter Gaebel, Leiter der Hürther Tafel in der Kölnstraße, berichtet von dem stärker werdenden Andrang seit dem Krieg in der Ukraine. „Die Schlangen vor unserer Ausgabe wird immer länger.“ 910 Bedürftige in der Woche versorgt der ehemalige Berufssoldat mit seinen 30 engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Einmal in der Woche – montags, mittwochs oder freitags – können sich die Menschen Brotwaren, Obst, Gemüse und Milchprodukte abholen. Dafür müssen sie zur Deckung der Tafel-Betriebskosten acht Euro pro Monat bezahlen. An fünf Tagen in der Woche sind Ehrenamtler mit zwei Wagen in ganz Hürth unterwegs, um Lebensmittel von Supermärkten abzuholen. Gaebel und seine Helferinnen und Helfer sind begeistert von der Grundidee der Tafel, Lebensmittel zu retten und eine Brücke zwischen Armut und Überfluss zu bilden. Schatzmeisterin Christina Fuhrmann ist seit 2009 für die Tafel aktiv. „Ich wollte mich nach meinem Berufsleben sozial engagieren“, sagt die Rentnerin. Helferin Resi Bader ist bereits seit fünfzehn Jahren dabei: „Ich will geben ohne zu nehmen.“

Weihnachtsaktion der Wesselingener Tafel

Auch Angelika Schaefer, langjährige Leiterin der Wesselingener Tafel, verzeichnet seit dem Beginn des Krieges einen verstärkten Andrang. Anfangs habe es auch Aggressionen zwischen Russen und Ukrainern gegeben. „Das haben wir aber schnell unterbunden. Wir haben denen vermittelt, dass bei uns alle gleich behandelt werden“, erzählt die 66-Jährige. Die engagierte Ehrenamtlerin hat die Wesselingener Tafel, die erste im Rhein-Erft-Kreis, vor 23 Jahren mitbegründet. Gemeinsam mit 22 Helferinnen und Helfern versorgt sie Bedürftige mit Brot, Obst, Gemüse und Milchprodukten. An fünf Tagen in der Woche holen Helfer mit einem Sprinter die Waren von Wesselingener Supermärkten ab. Neben der Ausgabe in der Straße „Auf dem Mühlenberg“ gibt es auch die „rollende Tafel“, mit der Senioren und Menschen beliefert werden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Für die Menschen und Familien, die Hilfe bei der Tafel suchen, wird es auch in diesem Dezember wieder eng. „Leider kann die Wesselingener Tafel nicht die Art und Menge an Lebensmitteln anbieten, wie wir es uns für die anstehenden Festtage wünschen würden. Deshalb bitten wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, an dieser Stelle einzuspringen und Lebensmittel in einer Form einer offenen Weihnachtskiste zu



Die Wesselingener Tafel, die erste im Rhein-Erft-Kreis, verfügt inzwischen auch über einen gestifteten Kühlraum. Früher mussten zehn Kühlschränke betrieben werden.

spenden“, sagt Angelika Schaefer. Mit dem Inhalt der offenen Kiste soll im weitesten Sinne ein Weihnachtsessen zubereitet werden können und die Küche soll über Weihnachten ein wenig gefüllt werden. Die Annahme der Weihnachtskisten erfolgt am 14. Dezember zwischen 9 und 18 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche in Keldenich. Die Ausgabe findet am 15. Dezember zwischen 10 und 16 Uhr an gleicher Stelle statt.



Peter Gaebel und sein Team der Hürther Tafel versorgen derzeit über 900 Bedürftige.



Angelika Schaefer, Ghazi Mariam und Raja Mostafa-Chammou geben bei der Wesselingener Tafel immer mehr Brotwaren, Obst und Gemüse aus.

ADAC

Fahrsicherheitszentrum WEILERSWIST

Telefon: 0 22 54 / 60 15 0
www.fahrsicherheitstraining.de.com

Vier Punkte Plan

Wenn Airbags knallen, Leitplanken verbiegen, Biker über ihre Lenker absteigen, Autos untereinander testen, ob sie vorne oder hinten härter sind, ist im Vorfeld viel falsch gelaufen.

Ein Unfall ist kein Zufall! Vier Punkte müssen klappen, damit es nicht rummst: 1. aufmerksam & fit sein, 2. Gefahr als solche erkennen, 3. richtig bewerten und entscheiden und dann noch 4. konsequent und schnell handeln. Wer die ersten drei Punkte vertrödelt, braucht mit dem vierten eigentlich gar nicht anzufangen.



Werde der Beste, der Du sein kannst – dieses Motto motiviert uns bei unserer täglichen Arbeit, um unsere Teilnehmer optimal zu fördern.

Wenn Kleinbusse artgerecht bewegt werden und nicht getrieben werden wie eine Kuhherde auf der Weide von pubertierenden Lämmeln, wenn sich MotorradfahrerInnen öfters ihrer Knautschzone auf Millimeterniveau bewusst wären und wenn AutofahrerInnen aufmerksamer, überlegter, weniger steinzeitartig und brunftig handeln würden, wäre ein großer Schritt getan. Egal in welchem Fahrzeug, muss es doch ein Ziel sein, **im Fall eines Falles den kürzest machbaren Bremsweg zu erreichen** und vor einem Hindernis stehen zu können, statt mittendrin.



Junge FahrerInnen können oft viel mehr, als Papa Ihnen zu-traut oder auch sie selber. Also Ihr Küken am Steuer – raus aus der Komfortzone und rein in unsere kreative Trainingswelt von Gemeinheiten des Realverkehrs. Das hat was mit Verantwortung zu tun und fühlt sich sehr gut an.

Mit bleischweren Hybrid- und E-Autos ändert sich einiges unter unseren Hauben und die fortschreitende Digitalisierung in Autos des Modelljahres 2023 bringt uns vor lauter Bildschirmen und Untermenüs nahe an die Unbedienbarkeit. „Nix blieb wie et wor“ – §5 des kölschen Grundgesetzes gilt absolut. Also geben Sie sich oder anderen einen Ruck und machen Sie mal etwas Besonderes für sich – ein Fahrsicherheitstraining.



Gutscheine dazu gibt's direkt bei uns in Weilerswist. Ihr Michael Tück.



Gutschein

Für ein ADAC Fahrsicherheitstraining

einfach zu Hause selber ausdrucken

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de



ANZEIGE

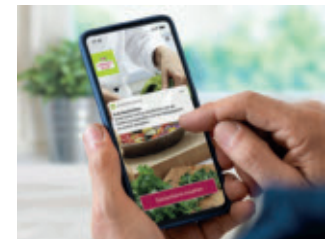
Neue App der Landhausküche verspricht sorgenfreie Zeit

Mittagsgerichte einfach bestellt – sicher nach Hause gebracht

Ganz gleich in welchem Alter – es ist immer ein schönes Gefühl zu wissen, dass es seinen Angehörigen gut geht. Die Landhausküche liefert auf Wunsch täglich ein heißes Mittagessen direkt nach Hause – ohne Vertragsbindung und ab einer Portion. Mehr Komfort und Sicherheit bei der Planung und Bestellung bietet die App der Landhausküche. Das Besondere: die App benachrichtigt, wann das heiße Mittagessen gebracht wird. So können Kinder für ihre Eltern jederzeit die gewünschten Gerichte aus einer abwechslungsreichen Speisekarte auswählen und

über die App bestellen. Gleichzeitig haben sie immer im Blick, wann das Essen geliefert und übergeben wurde.

Mehr Informationen Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 22 33 - 4 09 40 08



Aktuelle Informationen zur Essenslieferung bleiben mit der App im Blick. (Bild® apetito)

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

Zeitungszusteller (m/w/d)

gesucht!



Jetzt bewerben!

02203 18 83 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Für den RWE Standort
Garzweiler suchen wir ab sofort



Facharbeiter (m/w/d)

bevorzugt Fachkräfte für Lagerlogistik

Kernarbeitszeit 06:00 – 14:30 Uhr, Mo-Sa
Voraussetzung: Führerschein Klasse B, gute Deutschkenntnisse
Von Vorteil: Kran-/Staplerschein, Erfahrung Ladungssicherung

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch (02233-9740723) oder per E-Mail unter bewerbung@adam-mund.de. Wir freuen uns auf Sie.

Adam Mund GmbH & Co. KG, Daimlerstr. 6, 50354 Hürth

Inklusion braucht verantwortungsbereite Menschen mit Herz!

Wir möchten Sie gerne kennenlernen!

Schul- und Kitabegleiter (m/w/d)

in Bergheim, Kerpen, Frechen, Hürth, Erftstadt-Liblar, -Lechenich, Bornheim, Wesseling und Köln für 15–35 Std/Woche gesucht!

Tel. 02421/4809444
E-Mail: bewerbung@lebezeit.de

lebe!zeit
Bunt fürs Leben.

IHR THERAPIEZENTRUM
IM KÖLNER SÜDEN

Medifit

Verstärkung für's Team!

Wir benötigen dringend Unterstützung!

Aktuelle Stellenangebote:

- Physiotherapeuten (m/w/d)
- Masseur (m/w/d)

MEDIFIT Therapiezentrum
An der Wachsfabrik 3 • 50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0 22 36 - 6 94 74 • Fax: 0 22 36 - 6 94 75
Mail: info@medifit-koeln.de • Web: www.medifit-koeln.de

Für die RWE Standorte
Niederaußen, Hambach, Garzweiler,
Hürth und Frechen suchen wir ab sofort



zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d).

Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schichtsystem, Führerschein Klasse B sowie gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Bei Interesse rufen Sie uns unter 02233-9740723 in der Zeit von 09:00 – 15:00 Uhr an, oder senden uns eine E-Mail an Bewerbung@adam-mund.de.

Adam Mund GmbH & Co. KG, Daimlerstr. 6, 50354 Hürth

Wir akzeptieren
Bildungsgutscheine.



Gute Ausbildung.
Gute Pflege.

- Aus- und Fortbildung von Betreuungsassistenten/innen
- Pflegediensthelfer/innen in der Alten- und ambulanten Pflege
- Behandlungspflege Leistungsgruppe 1 + 2

KOSTENLOSE INFOVERANSTALTUNGEN

an folgenden drei Donnerstagen,
jeweils ab 18 Uhr:

8. Dezember 2022
12. Januar 2023
9. Februar 2023

im Malteser Schulungszentrum Köln
Stolberger Straße 364, 50933 Köln

Weitere Informationen unter:

ausbildung.dgs.koeln@malteser.org
08000 900815 (kostenlos) // malteser-kurse.de

Zur Verstärkung
unserer Teams
in Hürth, Brühl,
Erftstadt,
Nörvenich und
Kerpen suchen wir
(m/w/d)*



Erzieher, pädagogische Fachkräfte*

Ergänzungskräfte: Musiker,
Künstler, Sportler, Quereinsteiger*

Küchenkräfte*

Wenn Sie Spaß haben, sich in Schulen und Kitas für und mit Kindern zu engagieren und eine Stelle mit Perspektive suchen, dann freuen wir uns auf Sie!

Wir heißen alle Menschen willkommen, denn Unterschiede bereichern uns. Ausführliche Beschreibungen der Stellen finden Sie unter: www.schuelergarten.de oder QR-Code scannen



SCHÜLERGARTEN
TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE
Dein Ganztag!

Schülergarten gGmbH
02273 60470-281

Feuerwehr ist gut vorbereitet

„Ohne Eure Motivation und Eure Unterstützung ist eine so gut funktionierende Feuerwehr nicht denkbar. Hierauf können die Mitglieder der Feuerwehr Hürth stolz sein“, würdigte Bürgermeister **Dirk Breuer** die Leistungsbereitschaft und die Verdienste der Florianjünger in seiner Ansprache während der traditionellen Jahresdienstbesprechung. Die hatte traditionell im gut gefüllten Hermann-Lang-Haus im Stadtteil Hermülheim stattgefunden. Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilungen, der hauptamtlichen Wache, der Ehrenabteilung sowie deren Angehörige waren zahlreich erschienen. Kreisbrandmeister **Peter Fenkl**, Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung zählten ebenfalls zu den gern gesehenen Gästen. Stadtbrandmeister **Michael Mund** betonte, dass die Pandemie auch den Alltag der Feuerwehr deutlich verändert habe: „Die Feuerwehr ist seither damit beschäftigt, den eigenen Dienstbetrieb, die Aufgaben des Brandschutzes sowie der Notfallrettung als systemrelevante Infrastruktur zu schützen.“ Die Auswirkungen des Unwetterereignis des Juli 2021 zeigten einen großen Handlungsbedarf auf. Mund beschrieb in diesem Zusammenhang die Not-



wendigkeit der Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne sowie die Neuausrichtung der Katastrophenvorsorge. „Mit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 ergeben sich zudem neue Fragen des Bevölkerungsschutzes und des Zivilschutzes“, stellte der Stadtbrandmeister fest. Ungeachtet dieser Herausforderungen ist der Feuerwehrchef überzeugt, „dass die Mitglieder der Feuerwehr Hürth für die zukünftigen Herausforderungen sehr gut vorbereitet sind.“ Im Laufe der Veranstaltung wurden langjährige Feuerwehrkräfte geehrt. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft blicken **Guido Berg, Adam Gora, Carsten Grosch, Daniel Mohr, Thorsten Mund, Salvatore Piscopo** und **Andreas Richter** zurück. **Jörg Nothelfer** und **Marcus Pierzchot** sind seit 30 Jahren im Feuerwehrdienst. 40 Jahre sind **Dieter Kalkowsky, Alexander Schmitz** und **Hans-Peter Weber** dabei. **Franz-Josef Krogull** ist seit 45 Jahren bei den Florianjüngern. Auf eine 50-jährige Mitgliedschaft können **Johannes Müller** und **Gerd Schmidt** zurückblicken. Jeweils 55 Jahre sind **Wolfgang Schmitz** und **Gerd Schmidt** bei der Feuerwehr.

Quelle: Stadt Hürth,
Foto: Pütz



Werde Teil unseres Montage-Teams für Solaranlagen!

econic sucht dich. Treib mit uns die Energiewende voran und hilf uns dabei, Häuser zu e-homes zu machen.

Einstieg ab sofort möglich!

Teamleiter Montage (w/m/d)

Elektriker (w/m/d)

Montagehelfer (w/m/d)

Monteur (w/m/d)

Auch für
Quereinsteiger

Das erwartet dich bei uns:

- › Wettbewerbsfähiges & attraktives Festgehalt plus Überstundenkonto
- › Professionelles Werkzeug & Kleidung
- › Betriebliche Altersvorsorge
- › Eine gute Work-Life-Balance: Abends bist du Zuhause
- › Persönliches & fachliches Wachstum, Weiterentwicklung & mehr



Bewirb dich jetzt.
www.econic.homes/de/karriere



Fritz Koenn

Der Gang nach Harperscheid

Blieb hee, Angnes«, mahnte Karl, als er draußen die ersten zarten Flocken tanzen sah.

Aber Agnes knotete schon das große, gestrickte Kopftuch fest unter dem Kinn zusammen, band die groben Arbeitsschuhe zu und scherzte: »Ich senn doch net us Zucker!« Dann zog sie den groben Mantel aus schwerem Wollstoff über, der ihre Gestalt vollkommen verhüllte und sie rund machte wie eine Tonne.

Karl betrachtete sie amüsiert und grinste: »Su deck hät ich dich dumols bestemb net jehieroot, Niesje ...«

Der Wind piff eisig, als Agnes, zwei leere Kartoffelsäcke unter dem Arm, den steilen Kohlseifen hochstapfte.

Bevor der Weg auf die offene Hochfläche der Breet hinausführte, verschnaupte sie kurz und warf einen letzten Blick zurück auf die Häuser von Hellenthal, die sich, geschützt und geborgen unten im schmalen Tal, unter ihrer Schneelast duckten.

Für einen Augenblick wünschte sie sich, jetzt dort unten mit Karl und dem Kleinen um ihren warmen Herd herum zusammensitzen, anstatt wegen etwas Mehl und Milch mutterseelenallein durch Kälte und Wind nach Harperscheid ziehen zu müssen. Aber der Gedanke an den leeren Brotkorb daheim und das hungernde Söhnchen verscheuchte rasch ihre Wünsche. Entschlossen zog sie das dicke Kopftuch fester und trat nach der obersten Wegebiegung hinaus auf die Hochfläche, wo sie unversehens ein plötzlicher Schneewirbel packte und fast umgerissen hätte. Agnes stemmte sich mit aller Kraft gegen die brausende Sturmgewalt.

Über die grauweißen Felder und Wiesen trieb der Wind lange Schneefahnen vor sich her, und die scharfen Eiskristalle stachen unbarmherzig in Agnes' gerötetes Gesicht.

Verbissen kämpfte sie sich weiter durch die schnell wachsenden Schneewehen. Bald erkannte sie schräg vor sich den Tannenwald, der sich aus den Tiefen des Oleftals hoch auftürmte. Der dunkle, dichte Forst wirkte heute auf sie ungewöhnlich drohend und unheimlich. Sonst eine beherzte und unerschrockene Frau, hätte sie jetzt um keinen Preis einen Schritt in den Wald gewagt. Bei seinem Anblick begann ein unerklärliches Angstgefühl in ihr hochzusteigen. Vielleicht war es aber nur die ungewohnte Anstrengung und der heulende Sturm, die hier oben auf der eisigen Breet ihre Gedanken verwirrten, versuchte Agnes sich ihre ungekannte Furcht zu erklären. Immer öfter musste sie stehenbleiben, um den schnellen und keuchenden Atem zu beruhigen. Agnes spürte, wie die magere, ungesunde Kost dieses fürchterlichen Hungerjahres 1816 ihre Körperkräfte geschwächt hatte. Sie drehte dem tosenden Sturm den Rücken und spähte durch das undurchdringliche, trübe Grau in die Richtung, wo Harperscheid liegen musste. Aber kein Haus war zu sehen. Dann wanderte ihr Blick wie magisch angezogen noch einmal hin zum starren Schwarz des Oleftalwaldes.

Da! Was war das?

Auf der schneebleichen Wiese erkannte sie plötzlich einen dunklen Fleck. Vielleicht ein knorriger Baumstamm, den sie bisher nicht bemerkt hatte. Oder war dieser unförmige Klumpen nichts anderes als ein verlassener, fauliger kleiner Heuhaufen, den der frühe Schnee dieses Herbstes überrascht hatte? Aber warum war er jetzt nicht auch mit Schnee bedeckt? Agnes wischte sich die Schneeflocken aus den Augen und starrte wie gebannt auf den unheimlichen Punkt. Da! Jetzt bewegte er sich. »Mein Jesus Barmherzigkeit, wenn et ene Wollef wär!« Sie schauderte. Im Höfener Wald, nicht weit von hier, soll kürzlich ein ganzes Rudel gesehen worden sein, hatte Palms Mättes erzählt. Jetzt bewegte es sich wieder, vollführte irre Sprünge, wurde größer und kleiner.

Es flimmerte ihr vor den brennenden Augen. Plötzlich überfiel sie panisches Entsetzen. Einen Schrei ausstoßend, raffte Agnes ihren langen Mantel zusammen und hastete quer über die schneebedeckten Felder in die Richtung, wo sie ihr Ziel vermutete.

Nicht lange, und sie musste erneut einhalten. Jeder ihrer schnellen Atemzüge schmerzte stechend in der Brust. Die zitternden, eiskalten Hände gegen das rasend klopfende Herz gepresst, blickte sie abermals zurück. Sie erkannte ihre Fußspuren vom Weg herab. Die Vorstellung, dass dort oben plötzlich die Gestalt des Wolfes auftauchen könnte, verlieh ihr Riesenkräfte. Sie warf die hinderlichen Säcke fort und streifte im Laufen den schweren Mantel ab. Jetzt kam sie leichter vorwärts. Immer wieder wandte sie, während sie über Furchen und Schneehügel stolperte, den Kopf und schaute angsterfüllt zurück. Aber hinter sich sah sie nichts als den Wind, der sein tolles Spiel mit den sausenden Schneefahnen trieb. Auch der drohende Wald war in sichere Entfernung zurückgewichen, und kein Verfolger nahte. Und endlich: Jenseits einer Mulde tauchte der Hof des Bruders aus dem Flockenwirbel auf.

Gott sei Lob und Dank! Völlig entkräftet schleppte sich Agnes über die Schwelle des Wohnhauses und fiel halb ohnmächtig in die Arme der Schwägerin. Ein heißer Trank Fleischbrühe brachte sie bald wieder zu sich. Bruder Jüpp und seine Frau Greta waren nicht wenig überrascht über den unerwarteten Besuch. Derart abgehetzt, durchnässt und sogar ohne Mantel bei diesem Wetter, so war die Hellenthaler Agnes aber noch nie bei ihnen erschienen. Agnes stand der überstandene Schrecken noch ins Gesicht geschrieben. »Ich senn baal jestorve van Angs«, bekannte sie zitternd. Für ihre Beteuerung, sie habe einen leibhaftigen Wolf gesehen, hatte Jüpp allerdings nur ein ungläubiges Kopfschütteln. Zwar seien vor einigen Wochen einmal einige Tiere im Höfener Wald gesehen worden, und ein Monschauer Jagdherr hatte erst vor kurzem einem stattlichen und wohlgenährten Exemplar den Garau gemacht, aber Menschen anzugreifen, hätten sie trotz der üblen Wetterverhältnisse der vergangenen Monate keinen Grund. Es liege genug verendetes Wild im Wald herum.

Ob es vielleicht nicht doch nur ein fauliger Heuhaufen war, der Agnes so erschreckt habe, scherzte Jüpp beruhigend. Und um ihren zurückgelassenen Mantel sollte sie sich nicht grämen. Den würde sie sicher morgen auf dem Heimweg wiederfinden. Inzwischen hatte Greta ihre durchfrorene und erschöpfte Schwägerin in warme Decken gepackt. Sie rückte Agnes vor den prasselnden Herd, damit sie die steifen Füße im Backöfchen aufwärmen konnte. Am Abend wickelte sie einen heißen Ziegelstein in einen bibernen Lappen und legte ihn in das Flockenbett, in dem Agnes bald in einen unruhigen Schlaf fiel. Im Traum erschien ihr ein riesiges, schwarzes Untier, das mit glühenden Augen und gefletschten Zähnen aus dem dunklen Wald hervorbrach und ihr mit wütendem Geheul den Mantel vom Leibe reißen wollte.

Mit einem Schrei fuhr sie hoch. Drang da nicht ein greuliches Hundejaulen durch die brausende Nacht? Atemlos horchte sie in die Finsternis. Aber kein Laut war mehr zu hören. In dieser Sturmnacht schlich mit dickverschneitem Pelz und gespitzten Ohren ein ausgewachsener Wolf witternd um den Hof des Bauern Josef Heinen. Als Karo, der Hofhund, wie toll anschlug und wild an der Kette riss, trotzte er zurück in Richtung Oleftalwald. Am nächsten Morgen tauchte eine gleißende Sonne die weiße Landschaft zwischen Harperscheid und Hellenthal in ein blendendes Licht. Agnes trat, gestärkt nach deftigem Frühstück und reich beschenkt mit Kartoffeln, Brot und Milch, den Heimweg an. Unterwegs hielt sie vergeblich Ausschau nach ihrem weggeworfenen Mantel. Die breiten Wolfsspuren zwischen dem Oleftalwald und dem Heinenhof hatte der Wind über Nacht mit einem Tuch aus feinem Schnee zugedeckt.



Aus dem Buch
„Eifel-Winter –
Herrliche Geschichten
für lange Abende
vor und nach
Weihnachten“

Herausgegeben von
Manfred Lang

Zur Verfügung gestellt
von der Buchhandlung
Karola Brockmann
in Brühl



ds! Es ist Ihr Event!

Seit über 30 Jahren sind die Eventprofis aus dem Rhein-Erft-Kreis am Markt und haben sich seit dem ersten Tag Erlebnisse zur Aufgabe gemacht. Europaweit ist das Team von ds!marketing seither tätig und verbindet dabei Erfahrung und Innovation genauso wie Präzision und Flexibilität. ds! inszeniert begeisternde Live-Events für die ganz große Bühne, bespielt Festzelte mit rauschenden Partys und Leinwände mit atemberaubenden Bildern. ds! führt aber ebenso Regie bei Produktpräsentationen, füllt Messehallen mit Leben und reist mit Incentive-Gruppen Richtung Süden. ds! bringt Menschen zusammen – auch via Live-Stream direkt an den Schreibtisch im Büro, ins Home-Office oder auf die Couch. „Ob face-2-face oder digital, es ist Ihr Event – und dafür geben wir alles: Mit außergewöhnlichen Ideen, Organisationstalent und unbedingter Zuverlässigkeit von der ersten bis zur letzten Minute,“ so Geschäftsführer Christoph Damaschke.



Mehr Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter www.ds!marketing.de



Sprechen Sie uns gerne an:

Christoph Damaschke

☎ 02232/1508-0

✉ c.damaschke@ds!marketing.de



ds!corporate

Es ist Ihre Marke und Ihre Botschaft – ds! verbindet diese mit außergewöhnlichen Ideen und macht Ihr Unternehmen so für Kunden und Mitarbeiter erlebbar. Ob Gala oder Produktpräsentation, Tagung oder Kongress, Incentive-Reise weltweit oder Ihr Stadtprogramm in der Domstadt – ds! setzt Ihren Auftritt im Full-Service um.

Jedes Event ist maßgeschneidert: Location, Technik, Ausstattung, Programm. ds! hält die Fäden fest in der Hand – von der ersten Konzeption über alle Phasen der Durchführung bis hin zur abschließenden Evaluierung.

ds!public

ds! meistert jedes Public Event – ganz gleich welcher Größenordnung. Die Erfahrungen reichen dabei von Stadionkonzerten im Rhein-Energie-Stadion bis hin zu Rennsport-Events am Nürburgring. Open-Air-Konzert, Sommerfest oder Road-Show. Mit einem Team aus erfahrenen Eventprofis und kreativen Köpfen konzipiert und organisiert ds! die Veranstaltung, übernimmt die Vermarktung, das Ticketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Zusammen mit zuverlässigen Partnern sorgt ds! für das leibliche Wohl und selbstverständlich auch die Sicherheit der Besucher.

ds!digital

Mit der Digital-Unit von ds! wird aus jedem Event ab sofort auch ein Multiplattform-Erlebnis.

Lernen Sie die Profis von ds! neu kennen als Regisseur von Webinaren und hybriden Formaten, als Profis für Live-Video und Streaming sowie als Fullservice-Agentur für Social-Media, Content-Erstellung und die Evaluierung von Veranstaltungen.

Die vielseitige Mannschaft übersetzt die Herausforderungen einer besonderen Zeit in Chancen für die Event-Kommunikation.

Zeit

die wir uns nehmen, ist
Zeit, die uns etwas gibt.

Verschenken Sie
Wohlfühlmomente mit einem
Gutschein von monte mare:
www.monte-mare.de/shop

monte mare Bedburg · Kreuzau · Rheinbach

